

Jugend trifft Geschichte und Ander

Junge Generation und Junge Volkspartei auf der Spur Hofers – Veranstaltungsreihe

Vinschgau – Mit einer Reihe von Fragen zum Gedenkjahr haben sich die Junge Generation – Bezirk Vinschgau und die Junge Volkspartei sowie Jungbauernschaft/Ladnjugend im Bezirk Landeck auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist eine Veranstaltungsreihe unter dem Motto „...es isch Zeit! Jugend trifft Geschichte.“ Diverse Vorträge und ein „Tirolerfeschtl“ stehen unter anderem auf dem Programm.

Von Michael Fink (fin)

Seit Anfang des Jahres grassiert in Tirol das Hoferfieber. Im Norden wie im Süden steht der Held aus dem Passeiertal bei diversen Veranstaltungen im Blickpunkt des Interesses. Eingehend mit dem Thema beschäftigt haben sich auch die Mitglieder der Jungen Generation im Bezirk Vinschgau. Der Grund: „Wir wollen die geschichtlichen Hintergründe der Jugend näher bringen sowie die Kultur und Tradition pflegen“, sagte der Vinschger Vize-Bezirksjugendchef Werner Schuler anlässlich einer Pressekonferenz in Mals.

Schon vor längere Zeit wurde daher eine Arbeitsgruppe eingesetzt und deren Mitglieder, vornehmlich Vertreter der Malser Ortsjugendgruppe, haben sich Gedanken darüber gemacht, wie das Thema aufgearbeitet werden könnte. Drei Fragen standen dabei im Vordergrund: „Was war los im Vinschgau zur Zeit der Freiheitskämpfe?“, „Wer war Andreas Hofer?“ und „Wie sieht es

heute mit der Landeseinheit aus?“

Mit der Idee anlässlich einer Veranstaltungsreihe Antworten zu liefern sind die Vinschger JG'ler an die Verantwortlichen der Jungen Volkspartei im Bezirk Landeck herantreten und bei ihren Gesinnungsgenossen mit dem Vorhaben auf offene Ohren gestoßen. Unterstützung für die Kontaktaufnahme kam von Landesrat Richard Theiner den mit Anton Mattle, Bürgermeister von Galtür und Abgeordneter des Tiroler Landtages, eine Freundschaft verbindet.

Anna Grissemann von der Jungen Volkspartei bezeichnete die Zusammenarbeit mit den Vinschgern als „sehr gut“. Eine Abordnung der Landecker hatte sich bereits am Bezirks-Skirennen der Jungen Generation beteiligt und „der Kontakt soll in Zukunft noch enger werden“, kündigte Grissemann an.

Zum Programm selbst (siehe eigenen Bericht): Auf Vinschger Seite sind drei Vorträge mit namhaften Referenten und eine Podiumsdiskussion geplant. Die Landecker werden ebenfalls zu einer Diskussion laden. Höhepunkt des Veranstaltungsreigens ist zweifelsohne das „Tirolerfeschtl“ Ende Mai in Burgeis. Im Mittelpunkt dabei: „Die gemeinsamen Wurzeln, das Brauchtum und die Tradition“, sagte Schuler. Echte Volksmusik, Theater, Volkstanz und viel Unterhaltung stehen bei diesem besonderen Fest auf dem Programm.



... sowie Werner Schuler und Heidi Gamper von der JG Vinschgau.

Fotos: „D“/m



Andreas Hofer vereint (von links): Christian Matt, Anna Grissemann (Landeck) ...